



universität
wien

Universitätsbibliothek

DLE Bibliotheks- und Archivwesen

Jahresbericht 2023



Einleitung

Das alles beherrschende Thema im Jahr 2023 war der Umbau der Hauptbibliothek. Voraussichtlich Ende 2024 sollen die Bestände der Hauptbibliothek in das neue Depot in Floridsdorf übersiedelt sein. Die Hauptbibliothek erhält damit die Chance, sich zukunftssträchtig neu zu gestalten – offen und einladend und mit flexibler Möblierung, um neue Lernformen zu fördern.

Neben diesem großen Projekt waren folgende Themen aktuell:

- Vorbereitung einer neuen Portallösung für u:cris
- Lead beim Digitalisierungsprojekt „Austrian Transition to Open Access Two– AT2OA2“ und die konsequente Unterstützung von Open Access im Publikationsprozess
- Arbeit im Digitalisierungsprojekt „RISSynergy“ sowie die Beteiligung in einem neuen Projekt „Shared RDM Services“
- aktive Unterstützung des Aufbaus der European Open Science Cloud (EOSC) sowie die weitere Mitarbeit beim EOSC Support Office Austria
- Ausbau und regelmäßige Bespielung der Social Media Präsenz der UB Wien
- Durchführung von Veranstaltungen (in virtueller oder hybrider Form), insbesondere „Erlesenes Erforschen“

UB Wien auf Social Media



@ubwien

Die Universitätsbibliothek auf Instagram

Der neue [Instagram-Account](#) soll Studierenden, Forscher*innen und der interessierten Öffentlichkeit unser Haus auf unterhaltsame und gehaltvolle Weise näherbringen.



Neue Videoreihe: @ THE FB

Die neue [Videoreihe @ THE FB](#) stellt mit Videoportraits die Fachbereichsbibliotheken der UB Wien und ihre Besonderheiten vor. In dem Format kommen beispielsweise Mitarbeitende zu Wort und präsentieren Sammlungen, Lernplätze und die Infrastruktur ihrer Fachbereichsbibliothek. Zudem werden die Räumlichkeiten im Detail gezeigt und mit Grafiken erläutert.



Objekt entdeckt! Forscher*innen stellen Sammlungsobjekte der UB Wien vor

In einer [neuen Videoreihe](#) der Universitätsbibliothek stellen Forscher*innen der Universität Wien ein ausgewähltes Objekt aus den Beständen der UB Wien vor. Den Anfang machte am 1. Mai die Kunsthistorikerin Michaela Schuller-Juckes mit einem Fragment, das ohne „Upcycling“ nicht erhalten geblieben wäre.



Standorteröffnungen und Umbauarbeiten

Umbau der Hauptbibliothek

Am 13. März 2023 wählte eine aus Vertreter*innen der Bundesimmobiliengesellschaft, des Rektorates der Universität Wien, des Raum- und Ressourcenmanagements sowie des Bibliotheks- und Archivwesens bestehende Jury das Architekturbüro aus, das mit dem [Umbau der Hauptbibliothek](#) betraut werden soll. Das [Büro DI Gunther Palme ZT GmbH](#) hat den Zuschlag für die Gestaltung der neuen Hauptbibliothek erhalten.



Neuaufstellung des Lesesaals und Neugestaltung des Foyers der FB Musikwissenschaft

Im SS 2023 wurde nach längerer Vorbereitung die Handbibliothek im Lesesaal der [FB Musikwissenschaft](#) neu aufgestellt. Diese Neuaufstellung, die mit einer Überarbeitung und Neugestaltung der Systematik verbunden war, wurde notwendig, da die alte und in die Jahre gekommene Systematik dem Umfang und der gewachsenen Komplexität des Bestandes nicht mehr gerecht wurde.

Darüber hinaus stellte sich heraus, dass auf Grund der historischen Entwicklung des Bibliotheksbestandes zahlreiche Nachschlagewerke und Handbücher im Freihandmagazin nach *numerus currens* aufgestellt waren. Diese Werke konnten im Zuge der Neuaufstellung nun in den Lesesaal umgestellt werden, was im Sinn von deren Sichtbarkeit und Auffindbarkeit sowie der Benutzerfreundlichkeit generell geboten schien.

Veranstaltungen und Ausstellungen



Erste AUSSDA UserCon: Datennachnutzung in den Sozialwissenschaften

In der Nutzung vorhandener Forschungsdaten steckt viel Potenzial, Wissenschaft transparenter und ressourcensparender zu betreiben und dabei neue inhaltliche Erkenntnisse zu gewinnen. Deshalb hat AUSSDA die sozialwissenschaftliche Community in Österreich dazu eingeladen, im Rahmen der ersten [AUSSDA User Conference](#) (UserCon) gemeinsam zu entdecken, wie Studierende, Lehrende und Forschende davon profitieren können, vorhandene Daten zu nutzen.



Library Day 2023

Am 30. Jänner fand der erste Library Day der Universitätsbibliothek im Hauptgebäude der Universität Wien statt. Die Veranstaltung im BIG Hörsaal bot allen Interessierten eine Gelegenheit, die Abteilungen, Projekte, Forschungsunterstützenden Services, Arbeitsgruppen und Zentralen Services der UB kennenzulernen.



Eröffnungsfeier FB Byzantinistik und Neogräzistik

Am 28. März 2023 fand das offizielle Eröffnungsfest der [FB Byzantinistik und Neogräzistik](#) statt, die nach einer zwei Jahre dauernden Umbauphase im Herbst 2022 aus ihrem Ausweichquartier in der Alten WU in die Postgasse zurücksiedeln konnte und dort nunmehr im 2. Obergeschoss untergebracht ist.



Bücherflohmarkt an der FB Zeitgeschichte zugunsten der Menschen in der Ukraine

Am 24. März fand in der FB Zeitgeschichte ein großer Bücherflohmarkt statt. Die Einnahmen in Höhe von rund € 400.- gingen an die Flüchtlingshilfe-Projekte der [Volkshilfe Wien](#). Es war auch eine Spendenbox aufgestellt, durch die zusätzlich noch einmal rund € 100.- an Spendengeldern lukriert werden konnten.



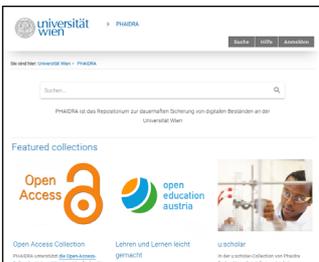
„Intim und respektabel“

Am 18. Jänner fand in der FB Zeitgeschichte die Präsentation des Buches „Intim und respektabel. Homosexualität und Freundinnenschaft in der deutschen Frauenbewegung um 1900“ statt ([Videoaufzeichnung in YouTube](#)). Das Werk ist der erste Band der Reihe „Sexualities in History“ bei V&R unipress und ist [Open Access verfügbar](#).



„Erlesenes Erforschen“

Die [Veranstaltungsreihe](#) der UB, in der Wissenschaftler*innen der Uni Wien ihre aktuellen Publikationen präsentieren können, konnte zum elften Mal in Folge umgesetzt werden. Themen der sechs neuen Veranstaltungen waren beispielsweise „[Globale Solidarität](#)“, „[Humanitarian Islam](#)“ und „[Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus](#)“. Alle Aufzeichnungen der Reihe können im [Youtube-Kanal](#) der UB Wien nachgesehen werden!



23. und 24. Nachtschicht@UB

Im Jänner konnte die [23. Nachtschicht@UB](#) nach den online-Varianten "Nachtschicht@Home" der Vorjahre endlich wieder vor Ort stattfinden! Sie war ein voller Erfolg, ebenso wie der Juni-Termin für die [24. Nachtschicht@UB](#), wo rund 600 Personen teilweise die ganze Nacht vor Ort waren, um im Großen Lesesaal oder den Hörsälen zu schreiben und zu lernen bzw. an den unterschiedlichen Angeboten der UB und des CTL (Center for Teaching and Learning) teilzunehmen.

Neu im Programm waren diesmal der Beratungsstand zum Thema Forschungsdatenmanagement, die Pop-Up-Ausstellung zu besonderen Schätzen aus dem Magazin, und die Führung hinter die Kulissen der UB wurde zum ersten Mal auch in englischer Sprache angeboten.

Ausstellungseröffnung „Code Name ,Mary“

Am 20. Juni 2023 fand in der Aula am Campus und anschließend in der FB Zeitgeschichte die Eröffnung der Ausstellung [„Code Name ,Mary‘: Das außergewöhnliche Leben von Muriel Gardiner“](#) statt. Sie beleuchtet das Leben von Muriel Gardiner: Amerikanerin, Medizinstudentin im „Roten Wien“, spätere Psychoanalytikerin und aktiv im Widerstand gegen Austrofaschismus und Nationalsozialismus im Wien der 1930er Jahre.

UB-Festival am Campus

Das 25-jährige Bestehen des Campus der Universität Wien haben die 10 Fachbereichsbibliotheken auf dem Gelände vom 16. bis 20. Oktober mit einem [Festival](#) gefeiert, das die kulturelle Vielfalt der FBs in den Mittelpunkt gestellt hat. In einem umfangreichen, mehrtägigen Programm voller Workshops, Führungen, Lesungen und Aktivitäten konnten Besucher*innen die FBs als Ort des Lernens und Kennenlernens erleben.

Datenbanken, Sammlungen, Phaidra

Neue Oberfläche für PHAIDRA: Rechtzeitig zum 15-jährigen Onlinejubiläum hat das Repositorium PHAIDRA seit 1. Februar eine [neue Benutzeroberfläche](#). Neue PHAIDRA-Partner: FH Kärnten, Gustav Mahler Privatuni für Musik und Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems.

Phaidra wird mit zwei Add-Ons erweitert: Der DLBT (Digital Library for Literature in Translation and Adaptation) und dem Referenzmanager *Yarm for Phaidra*, mit dem Literaturangaben zu Phaidra-Objekten verwaltet werden können.

Beteiligung am vom BMBWF finanzierten Projekt [„Shared RDM Services & Infrastructure“](#) (2023–2026), das als Folgeprojekt zu [„FAIR Data Austria“](#) im Cluster Forschungsdaten im Juli 2023 mit 12 Partnerinstitutionen aus Österreich und 4 assoziierten Partnern startete. Ziel des Projektes ist es, einen Rahmen zu schaffen, um ausgewählte Tools und Infrastrukturen im Bereich FDM als Shared Services für ausgewählte österreichische Universitäten und Forschungseinrichtungen anzubieten. Im Rahmen des Projekts leitet die Universität Wien das Arbeitspaket 6, „Shared Competences“.

Elektronische Ressourcen

Mit dem wissenschaftlichen Großverlag [De Gruyter](#) wurde ein gemeinsames Projekt begonnen, in Zuge dessen dem Verlag Printbestände der Universitätsbibliothek Wien zur Digitalisierung zur Verfügung gestellt und in weiterer Folge für die Universität Wien nachhaltig und kostenlos [online zugänglich](#) gemacht werden.



NS-Provenienzforschung

Übergabe von Beständen aus dem Besitz nach Norbert Jokl

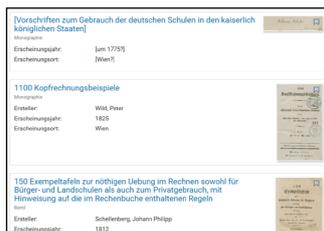
Am 29. März 2023 fand in der Direktion der UB Wien die offizielle Übergabe eines Bestandes statt, der mehrjährige Verhandlungen und Kommunikation mit den Erb*innen nach [Norbert Jokl](#) vorausgegangen waren. Dementsprechend erfreut waren die Beteiligten über den Verkaufsabschluss.

Digitalisierungsabteilung

Sammlung Jugendhalle der Hauptbibliothek: Digitalisierte Methoden- und Schulbücher der Habsburgermonarchie – Abschlussbericht des Projektes 2017–2023

Im Laufe des Digitalisierungsprojekts „[Jugendhalle](#)“ wurden von den Projektmitarbeiter*innen arbeitsteilig insgesamt 472 Bände mit in Summe rund 95.000 Seiten digitalisiert und via „Goobi workflow“ mit rund 32.000 Metadaten angereichert. Teilweise konnten die bibliografischen Metadaten automatisch aus ALMA übernommen werden – weit überwiegend jedoch mussten sie bzw. die Einträge für die Inhaltsverzeichnisse manuell vom Team erfasst werden.

Die Bearbeitung in Goobi erfolgte in Summe in rund 6.000 Workflow-Schritten, etwas mehr als die Hälfte davon waren automatisiert, etwas weniger als die Hälfte manuelle Arbeitsschritte durch die Projektmitarbeiter*innen. Zu allen Digitalisaten vergab Goobi in einem der automatisierten Workflow-Schritte auch [Uniform Resource Names](#) (urn:nbn), die von Gerhard Gonter (ZID) – gebündelt in mehreren Tranchen – beim [obvsg URN-Resolver](#) registriert wurden. In Zusammenarbeit mit dem Team Bibliothekssystem wurden – ebenfalls in mehreren Tranchen – die Printdatensätze der Jugendhallen-Werke in ALMA bzw. [u:search](#) mit den Informationen und Links zu den Digitalisaten angereichert und damit zu Hybriddatensätzen. Diese lassen sowohl die Bibliotheksbenutzer*innen via [u:search](#) als auch die Benutzer*innen der Verbundsuchmaschine den direkten Weg zu den Digitalisaten im [Goobi viewer](#) leicht finden.



Archiv

Ein großes Projekt war die Konzipierung von Workflows und technischen Lösungen im Bereich der Langzeitarchivierung digitaler Unterlagen (Akten) aus der universitären Administration. Ziel ist die Erstellung eines Projektplanes, der die Archivierung digitaler administrativer Unterlagen aus allen zentralen universitären Organisationseinheiten umfasst. In diesem Kontext steht auch die fortgesetzte Vernetzung mit Akteur*innen in Österreich, Deutschland und Italien zum Thema zentrales universitäres Records Management.

Auf Anregung des [Senats](#) der Universität Wien wurden durch Mitarbeiter*innen des Universitätsarchivs und des [Forum Zeitgeschichte](#) der Universität Wien sämtliche von der Universität Wien rund 1.600 ausgesprochenen Ehrungen einer kritischen Überprüfung unterzogen. Das Ergebnis wurde in einem 366-seitigen Bericht dem [Rektorat](#) und dem Senat vorgelegt, nach dessen Approbierung alle als „problematisch“ und „diskussionswürdig“ bewerteten Ehrungen auf der vom Universitätsarchiv konzipierten und redaktionell betreuten Website „[650plus – Geschichte der Universität Wien](#)“ sichtbar gemacht wurden: „[Kritische Reflexion der bisherigen Ehrungen](#)“. Die Ergebnisse wurden auch mit Beteiligung des Archivs am 24.10.2023 von der Universität Wien der Presse präsentiert („[Universität Wien arbeitet ihre Ehrungspraxis auf](#)“).





Die Sicherungsdigitalisierung im Bereich der historischen Studierendenevidenz (19. und frühes 20. Jahrhundert) wurde fortgesetzt und konnte im Bereich der Inskriptionen an der juristischen Fakultät für den Zeitraum von 1850 bis 1921 zum Abschluss gebracht werden. Mit dem Abschluss im Bereich der Philosophischen Fakultät ist in Kürze zu rechnen, und mit der Digitalisierung der Inskriptionsformulare („Nationale“) der Medizinischen Fakultät wurde bereits begonnen.



Die AG CSR 2023

Im Jänner 2023 wurde im Foyer der Hauptbibliothek die Ausstellung „[Die Universitätsbibliothek Wien und ihr Beitrag zur Agenda 2030 der Vereinten Nationen](#)“ eröffnet.

Im Rahmen des [Nachhaltigkeitsbeirats](#) engagieren sich die Mitglieder der AG in den Arbeitsgruppen „Kommunikation“, „Verpflegung“ und „Strategie“.



Aus- und Fortbildung

Die Erasmus+ Staff Training Days 2023 fanden am 19. und 20. Juni an der Universität Wien statt und brachten Teilnehmer*innen von verschiedenen Partneruniversitäten aus der ganzen Welt zusammen.

Forschungsunterstützende Services der Bibliothek



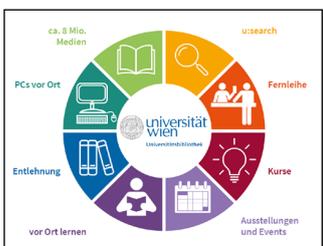
u:cris goes euroCRIS

Die Universität Wien ist Mitglied der internationalen Non-Profit-Organisation [euroCRIS](#), die den Austausch von Expert*innen für Forschungsinformationen und Forschungsinformationssysteme (FIS/CRIS) fördert. Im Zuge des [Projektes RIS Synergy](#) hat sich die Zusammenarbeit mit der Organisation in mehrfacher Hinsicht intensiviert. Seit Jahresbeginn 2023 ist die Universität Wien mit einem gewählten Board Member im euroCRIS Board vertreten.



5 Jahre AUSSDA

AUSSDA besteht seit fünf Jahren! Dieses [Jubiläum](#) wurde zum Anlass genommen, Partner*innen der UB Wien und Interessierte aus der sozialwissenschaftlichen Community in Österreich am 5. Juni 2023 in die Sky Lounge der Universität Wien einzuladen, um mit ihnen auf Erfolge anzustoßen und in einer [Podiumsdiskussion](#) über neue Entwicklungsmöglichkeiten für AUSSDA zu diskutieren – unter dem Motto „Die Rolle von Forschungsinfrastrukturen und die Zukunft von Shared Services“.



Die AG Teaching Library 2023

Nach einer neunmonatigen intensiven Arbeitsphase wurde im Oktober 2023 der neue [Basiskurs Recherche- und Informationskompetenz](#) auf Moodle online gestellt.

Darin stellt die UB sich und ihre Services vor, vermittelt die Grundlagen von Recherche und Literaturbeschaffung, gibt Infos zum Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Tipps & Tricks – abgerundet durch ein Quiz und Fun Facts sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Studierenden im Forum.

Zahlen und Daten zur Universitätsbibliothek



Universitätsbibliothek	Stand 2023
Physischer Bestand	
Hauptbibliothek (inkl. Schulbuchsammlung)	2.936.580
Dezentrale Bibliotheken	4.845.524
Summe	7.782.104
Elektronischer Bestand	
E-books (lizenziert)	1.653.023
Elektronische Zeitschriften (lizenziert)	155.072
Datenbanken (lizenziert)	599
Summe	1.808.095
Benutzung	
Recherche in u:search	11.349.382
Startseite der UB Website (unique visitors)	1.456.000
Entlehnfälle insgesamt*	2.981.919
Elektronische Volltextnutzungen	6.767.810

Impressum

Herausgeberin: DLE Bibliotheks- und Archivwesen der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien
 Bildnachweise: © Atelier Architekt Palme / Martin Ellinger & Reinhard Öhner / Universitätsbibliothek Rostock / Elena Mozhvilo on Unsplash / Presseservice Wien / Maria Frenay / Archiv der Universität Wien, Bildarchiv UrheberIn Foto: Fayer, Wien / Universität Wien / derknopfdrucker.com / Maria Frenay